

Einführung/Orientierung GUS – Der Naturraum: (S. 5/7/9/12/13, ab S. 100)

gk 1geoc2 20008/09

Oberflächenformen im Raum Osteuropa/Nordasien:

grobe Unterteilung in sechs Großlandschaften (S. 100/101):

- Osteuropäisches Tiefland
- Westsibirisches Tiefland
- Mittelsibirisches Bergland
- Ostsibirisches Bergland
- Tiefland von Turan
- Hochgebirge im Süden und Südosten (z.B. Pamir, Altai)

Geologie des GUS-Raums:

- größter Teil: kontinentale Platten, durchragen die darüber liegenden Sedimente
⇒ Schilde (z.B. Kasachischer und Baltischer Schild)
- Senkungsgebiete: Westsibirisches Becken, Lenabecken
- Faltengebirge im Süden und Südosten

Klimatische Bedingungen (S. 102/103)

Drei bestimmende Faktoren:

- immense Süd-Nord-Erstreckung des Großraumes, fehlende Sperrwirkung durch west-östlich verlaufende Gebirgszüge
- Temperaturen und Niederschläge stark von der Höhenlage beeinflusst
- Lage des Großraums in der Westwindzone: nach Osten zunehmende Kontinentalität (hohe Temperaturamplitude, abnehmende Niederschläge)

vorkommende Klimaregionen:

- äußerster Südwestrand: kontinentales subtropisches Klima
- Süden: kontinental warmgemäßigt Klima
- Mitte: kontinental kühlgemäßigt Klima
- Norden: polares Klima

Vegetationszonen:

Abfolge von Nord nach Süd (S. 105/106): Eiswüste, Tundra (baumlos), Waldtundra, Taiga, Steppenzone, Halbwüsten und Wüsten, kleiner Anteil subtropische Vegetation

Bodentypen: (S. 104, M6 S. 105):

- im Norden: Tundrenböden
- in der Mitte: saure, nährstoffarme Podsolböden (Bleicherden)
- Richtung Südwesten/Süden: grauer und brauner Waldboden, Schwarzerden (Tschernosem)
- im Osten: z. T. Gebirgssteppenböden

Hydrologische Bedingungen (S. 108)

- **Struktur des Gewässernetzes:** Flüsse verlaufen in Süd-Nord oder Nord-Süd-Richtung
⇒ im Norden starke Einschränkung der Schifffahrt durch kalte Wintermonate
⇒ der Westen (Sibirien) entwässert zum Schwarzen und Kaspischen Meer hin
⇒ der Osten entwässert in das Nordmeer
⇒ Tiefland von Turan abflusslos (Aralsee bzw. Kasp. Meer)